

Stadt Hagenow
Büro der Stadtvertretung

NIEDERSCHRIFT

über die **30. Sitzung** der Stadtvertretung Hagenow am **10.07.2008**
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort : Rathausaal der Stadt Hagenow
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Anwesende: **21 Stadtvertreter**

Herr Speßhardt, Herr Antonioli, F., Herr Kluth, Herr Jessel, Herr Meyer, Herr Strauß,
Herr Schlüter;

Herr Helms, Frau Deetz, Frau Hase, Frau Dr. Weber, Frau Lagemann, Herr
Schiffner, Herr Möller, Herr Wulff;

Herr Opitz, Herr Palletschek, Frau Bahr, Frau Dr. Meier, Herr Wrankmore;

Frau Welzel.

Entschuldigt: **4 Stadtvertreter**

Frau Tamm, Herr Antonioli, J., Frau Měšťan, Frau Kryzak

Unentschuldigt: /

Teilnehmer der Stadtverwaltung:

Bürgermeisterin Frau Schwarz, Fachbereichsleiter Herr Hofmann, Fachbereichsleiter
Herr Hochgesandt, Fachbereichsleiterin Frau Heimke, Fachbereichsleiter Herr
Lidzba, Wirtschaftsförderer Herr Becken, Gleichstellungsbeauftragte Frau Schweda.

Ortsteilvertreter: Herr Döscher, Herr Dr. Borchert, Frau Schmedemann,
Herr Kienapfel, Herr Sielaff

- ▶ Pressevertreter
- ▶ Einwohner

T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- b) Einwohnerfragestunde
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
- d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
- h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
- i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

1. Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 der Stadt Hagenow für das Gebiet „ Steeger Chaussee / Holzwerke“
2. Überplanmäßige Ausgabe:
Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hagenow und Ortsteil Hagenow Heide, Energiesparanlagen
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung zum Haushaltsplan 2008 der Stadt Hagenow
4. Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 18. Mai 2008 gemäß § 71 KWG M-V
5. Antrag der Fraktion DIE LINKE:
Wahl eines Ortsteilvertreters

j) Schließung des öffentlichen Teils

k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

TOP 6 – 10 Auftragsvergaben

TOP 11 Grundstücksangelegenheiten

l) Schließung der Sitzung

- - -

a) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

Herr Speßhardt gibt bekannt, dass Frau Regina Homberger, SPD – Fraktion, ihr Stadtvertretermandat mit Schreiben vom 30.05.2008 niedergelegt hat und Herr Guido Wulff in die Stadtvertretung nachgerückt ist.

Gemäß § 28 (2) Kommunalverfassung M – V verpflichtet der Stadtvertretervorsteher Herrn Guido Wulff per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

b) Einwohnerfragestunde

Arno Steinberger, Am Prahmer Berg 3, äußert Bedenken zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Wohnsiedlung Am Prahmer Berg“. Die Interessen der Eigentümer der bereits vorhandenen Grundstücke seien bei den Planungen in keiner Weise berücksichtigt worden. In der vorliegenden Form sei der B – Plan Nr. 36 nicht akzeptierbar für Hagenow. Vieles sei nicht berücksichtigt worden, wie beispielsweise die Verkehrserschließung. Auch werde man bei den Straßenausbaubeiträgen nun ein zweites Mal mit herangezogen, wenn die Planungen so umgesetzt werden. Gefordert werde daher eine volle Überplanung der Straße Am Prahmer Berg, um nicht letztendlich auf den Kosten sitzen zu bleiben. Die Belange der Anlieger sollten mit einbezogen, der B – Plan Nr. 36 überarbeitet werden, auch im Interesse der Stadt Hagenow.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt weist darauf hin, dass wir uns gegenwärtig im Abwägungsverfahren befinden.

Herr Dr. Spiess, Am Prahmer Berg 1, erklärt sich ebenfalls nicht einverstanden mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36. Die Elektro -, Wasser und Abwasseranschlüsse sollen über die Leitungen am Prahmer Berg erfolgen. Demzufolge müsse die Straße aufgenommen werden. Diese Maßnahme gehöre daher in den Bebauungsplan hinein. Unverständlich sei die Festlegung des Planers, die Elektroanschlüsse zu erneuern.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 21 Stadtvertreter anwesend, 4 Stadtvertreter sind entschuldigt. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

d) Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 29. Mai 2008.

e) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 30.06.2008:

- Die Auftragsvergabe für den 1. Bauabschnitt Bauteil Südfassade, Haus der sozialen Dienste, Möllner Straße 28 – 30 in Hagenow, Los 1 – Erweiterter Rohbau und Los 3 – Malerarbeiten.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt:

Königsstraße 2. BA (Parkstraße – Hagenstraße)

Die Bauleistungen sind weitestgehend abgeschlossen. In diesen Tagen finden die Technischen Abnahmen statt. Die offizielle Übergabe der Straße wird am kommenden Montag um 9.00 Uhr stattfinden. Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Ausbau der Bahnhofstraße 4. Bauabschnitt

Mit den Bauleistungen wurde planmäßig Mitte Juni begonnen. Die Fertigstellung ist für den Monat November vorgesehen. Bis dahin wird auch mit der Vollsperrung des Straßenabschnittes zu rechnen sein.

Geh- und Radweg in der Möllner Straße

(2. Unterabschnitt: vom Schulzentrum bis zur Rudolf- Tarnow- Straße)

Die Pflasterarbeiten sind in der letzten Woche sehr zügig vorangegangen, sodass fast der gesamte Abschnitt bis zur Rudolf- Tarnow- Straße geschlossen ist. Die Fertigstellung dieses Unterabschnittes kann bis Ende Juli gewährleistet werden.

Umgestaltung Parkplatz Schellenkamp auf dem Kietz, I. BA

(Stadtumbau Ost-Programmteil Aufwertung)

Die Bauleistungen im Bereich des Parkplatzes wurden fertiggestellt und abgenommen. Wir erwarten in den nächsten Tagen die Mitteilung des Bauministeriums zur Höhe der Zuweisung auf unseren Programmantrag Stadtumbau Ost für das Jahr 2008.

Weg nach Viez in die Heide

Hierzu liegt heute im nicht öffentlichen Teil die Beschlussvorlage für die Vergabe der Wegebauleistungen vor.

Feuerwehrezufahrt Schulzentrum Möllner Straße einschließlich Stellplatzanlage

Die Genehmigungsplanung ist erstellt. Diese befindet sich derzeit mit dem Landkreis Ludwigslust in der Abstimmung. Die Durchführung der Maßnahme ist im Nachgang zu den Bauleistungen an der Otto- Ibs- Sporthalle im nächsten Jahr einzustufen.

Eisenbahnerstraße

(Ausbau der Fahrbahn sowie Herstellung eines kombinierten Geh- und Radweges)

Die Genehmigungsplanung wurde erarbeitet. Für dieses Vorhaben geht es nunmehr darum, die Fördermittelbeantragung vorzunehmen.

Ausbau Vogelhorst

Die Maßnahme war im Haushaltsplan 2008 verankert. Leider kann der Ausbau aufgrund der Mehraufwendungen an anderen Erschließungsvorhaben nicht in diesem Jahr erfolgen.

Es wird dennoch die Planung erstellt, sodass der Ausbau der Straße mittelfristig ermöglicht werden kann.

Straßenausbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet – Ausbau der Poststraße

Es wird eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Abwasserzweckverband und den Stadtwerken im Jahr 2009 angestrebt, neben der Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals den Straßenausbau in der Poststraße durchzuführen. Auch in der Wasserstraße steht die Erneuerung des Schmutzwasserkanals an. Jedoch ist der Straßenausbau auch hier von der Höhe der Zuweisung 2008 des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung abhängig.

Sanierung des Synagogenensembles , 3. BA Schulhaus

Die Bauleistungen haben mit den Abbrucharbeiten und mit der Begleitung der Bodendenkmalpflege begonnen. Die Fertigstellung ist für den Monat November geplant.

Hauptgebäude: Hierzu liegt heute im nichtöffentlichen Teil die Beschlussvorlage zur Vergabe der Stuhllieferung vor.

Haus der sozialen Dienste, 1. Bauabschnitt

Die Arbeiten zur Sanierung des Südgiebels im Bereich der Schweriner Tafel beginnen in diesen Tagen und werden noch im Sommer abgeschlossen.

Kindertagesstätte „Matroschka“

Für die Kita „Matroschka“ ist die Errichtung der Duschanlagen im Freien in Durchführung. Weiterhin wurde die Zufahrt zur Kita erneuert.

Schwedennetzwerk

Am 02.07.2008 fand eine Auswertung der Messe vom 14. – 17. Mai 2008 in Göteborg / Schweden statt. Gastgeber und Organisator der Beratung war die Stadt Grevesmühlen. Die Resonanz der Teilnehmer ist einheitlich positiv zu bewerten. Die Netzwerkpartner bestätigten einstimmig das Interesse an einer Folgepräsentation im Herbst 2009.

Das Agentur Haus (Messe- und Veranstaltungsbüro) Lübeck / Wismar erhielt vom Netzwerk den Auftrag, mögliche Standorte in Schweden für eine Präsentation 2009 zu prüfen und Vorschläge zu unterbreiten.

Eine Reihe von Festlegungen zur besseren Messegestaltung wurden ebenfalls getroffen, z. B. aktive Pressearbeit in Schweden vor der Präsentation und das Hervorheben der Schwerpunktbereiche Tourismus und lokale Produkte.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Zusammenarbeit mit der Firma Stena Line geplant. Ein Termin für die bilateralen Gespräche aller Netzwerkteilnehmer ist für Mitte / Ende Oktober vorgesehen. Veranstaltungsort soll die Deutsche Botschaft in Stockholm sein.

Auch die Stadt Wittenburg interessiert sich für eine Städtepartnerschaft und wird Mitglied im Schwedennetzwerk werden.

18. Altstadt – und Schützenfest

Auch in diesem Jahr erfreuten sich wieder zahlreiche Besucher an den vielfältigen Angeboten des Hagenower Altstadt- und Schützenfestes.

Den Gästen aus Nah und Fern wurde auf den drei Bühnen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, gestaltet von kleinen und großen Akteuren, geboten.

Zur Vielfalt des Angebotes haben, wie auch schon in den vergangenen Jahren, wieder Ortshandwerker, Händler und Schausteller beigetragen.

Ohne die vielen fleißigen Helfer wäre die Organisation eines solchen Events natürlich nicht möglich.

Deshalb an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden, besonders an die Vereine und Verbände.

2. Gesundheitstag in Hagenow

Am 13.09.2008 findet in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr in der Otto – Ibs – Halle der 2. Gesundheitstag statt.

Eine Arbeitsgruppe des Senioren – und Behindertenbeirates bereitet den Gesundheitstag, gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten, vor.

Städtepartnerschaft Stadt Hagenow / Stadt Säffle (Schweden)

Vom 20.07. bis 26.07.2008 weilt eine Tanzgruppe aus Säffle, 16 Mädchen und 2 Betreuerinnen, in Hagenow.

Gemeinsam mit deutschen Jugendlichen findet ein Tanzworkshop im Freizeithaus statt. Es wird ein Programm vorbereitet und dieses am 25.07.2008 um 16.30 Uhr in der Sporthalle Teichstraße offiziell für die Öffentlichkeit aufgeführt. Außer dem täglichen Tanztraining sind u.a. der Besuch einer professionellen Tanzschule, der Besuch des Schweriner Schlosses und des Snowfunparks geplant.

Hagenower Delegation zu Gast in Alma / Bundesstaat Michigan

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Partnerschaftsvertrages zwischen dem Landkreis Ludwigslust und dem Partnerkreis Gratiot County, Michigan, reiste auf Einladung der Stadt Alma (ca. 9000 Einwohner) erstmalig eine Delegation aus Hagenow mit in die USA.

Der Bürgermeister der Stadt Alma, Melvin Nyman und der Citymanager Phillip J. Moore bekundeten bereits bei ihrem Besuch im Juni 2006 Interesse, eine Städtepartnerschaft mit Hagenow aufzubauen.

In der Zeit vom 10. bis 18. Juni 2008 weilten wir dann, d.h. der Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt, die Stadtvertreterinnen Frau Dr. Weber und Frau Kryzak, der Stadtvertreter Herr Möller, Fachbereichsleiterin Frau Heimke und ich, gemeinsam mit der Delegation des Landkreises Ludwigslust in der Stadt Alma und Umgebung. Uns wurde ein herzlicher Empfang bereitet.

Auf dem Programm standen u.a. die Besuche einer Highschool, eines Seniorenheims, des Rathauses, der Bibliothek, zweier Unternehmen der Region, einer Einheit der US – Army, des modernen Krankenhauses der Stadt Alma und des Regierungssitzes des Bundesstaates Michigan in Lansing.

Am Vorabend unserer Abreise überreichte uns der Bürgermeister der Stadt Alma eine Willensbekundung (Resolution) über die zukünftige Zusammenarbeit beider Städte, insbesondere in den Bereichen Kultur, Bildung, Kommunalpolitik und der Vereine und Verbände.

Seit Bestehen der Partnerschaft zwischen dem Landkreis Ludwigslust und dem Partnerkreis Gratiot County haben ca. 1600 Schülerinnen und Schüler am Austauschprogramm teilgenommen.

Damit Sie einen kleinen Eindruck von unserer Reise in die USA bekommen, wird Ihnen jetzt Frau Heimke einige Bilder zeigen und diese auch kurz kommentieren.

- - - -

Frau Heimke, Fachbereichsleiterin Zentral Dienste, Bildung und Kultur, erläutert anhand von Bilddokumentationen die einzelnen Stationen der Reise und verliest die vom Bürgermeister der Stadt Alma überreichte Willensbekundung (Resolution) über die zukünftige Zusammenarbeit beider Städte.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt dankt Frau Heimke für ihre Ausführungen.

g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass

1. Herr Opitz erkundigt sich nach dem Inhalt der Stellungnahme der Stadt Hagenow zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, da zum Schuljahr 2009/10 der Schuleinzugsbereich der Grundschule Gammelín um den Ortsteil Viez der Stadt Hagenow erweitert werden soll. Um die Übergabe dieser Stellungnahme (Kopie) wird gebeten, ggf. eine Absprache mit den Fraktionen angeregt, um Übereinstimmung hier zu erzielen.

Bürgermeisterin Frau Schwarz versichert, mit der 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (Entwurf) so nicht mitzugehen, dies in der Stellungnahme, die bis zum 30.07.2008 dem Landkreis Ludwigslust vorzulegen ist, auch entsprechend zum Ausdruck zu bringen. Nach Fertigstellung werde den Fraktionen eine Kopie dieser Stellungnahme übergeben.

2. Auf die schon sehr zerfahrene Parkfläche am Friedhof weist Frau Dr. Meier hin und regt an, Überlegungen anzustellen, wie man diese Löcher ausbessern kann.

Frau Schwarz stellt die Möglichkeit, hier Abhilfe zu schaffen, in Aussicht.

3. Herr Wrankmore wollte wissen, warum beim Altstadt- und Schützenfest das Parkhaus in der Möllner Straße und die Toilette auf dem neuen Parkplatz in der Langen Straße nicht geöffnet waren und die Straßenbeleuchtung auch an diesem Wochenende abgeschaltet wurde.

Nach Auskunft der Bürgermeisterin habe es technische Probleme bei der Steuerung der Straßenbeleuchtung gegeben, so dass diese bedauerlicherweise auch an diesem Wochenende abgeschaltet wurde. Warum das Parkhaus und das Toilettengebäude geschlossen waren, müsse geprüft werden.

4. Erneut die Problematik „Müllsituation im Bereich der Eisenbahnerstraße“ aufgreifend, erkundigt sich Herr Schlüter nach dem Ausgang der Gesprächsführung mit dem Betriebsleiter des dort ansässigen Unternehmens.

Bürgermeisterin Frau Schwarz teilt mit, dass die Probleme gemeinsam mit dem Betriebsleiter der Alba Nord GmbH besprochen worden sind, im Ergebnis dessen die Zusage gegeben wurde, Abhilfe zu schaffen, in dem künftig Netze über die Wertstoffe gespannt werden.

5. Ergänzend zum Hinweis von Herrn Wrankmore führt Frau Lagemann an, dass das öffentliche Toilettengebäude nicht nur zum Altstadtfest geschlossen war. Nach Bürgerhinweisen soll es auch sonst sehr häufig nicht geöffnet sein.

Frau Schwarz betont, dass das öffentliche Toilettengebäude ständig kontrolliert und repariert werden muss, da Vandalen häufig ihre Spuren hinterlassen.

6. Frau Dr. Weber sieht nicht nur die ansässigen Firmen als Verursacher der Müllsituation im Bereich der Eisenbahnerstraße, sondern auch die Bevölkerung sei hier in die Pflicht genommen, die Abfallentsorgung vernünftig zu betreiben.
7. Schon zum wiederholten Male weist Herr Schlüter darauf hin, dass eine Hecke Ecke Bahnhofstraße / Eisenbahnerstraße schon teilweise den Gehweg überwuchert. Hier müsse der Stadtbauhof tätig werden (Ersatzvornahme).

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

– Herr Jessel und Frau Welzel verlassen gegen 18.50 Uhr die Sitzung –

h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

- Niederschrift vom 29. Mai 2008 / 29. Sitzung

Zur Sitzungsniederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen.
Diese wird mehrheitlich gebilligt.

i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

Zu TOP 1

=====

Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 der Stadt Hagenow für das Gebiet „ Steegener Chaussee / Holzwerke“

Beschlussvorschlag:

1. Die während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der berührten Öffentlichkeit (Nachbarn) zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 vorgebrachten Stellungnahmen hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Anlage):
 - a) berücksichtigt werden Anregungen von:
 - Landkreis Ludwigslust
 - b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:
 - Landkreis Ludwigslust, Bereich Gewässer II. Ordnung
 - c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von:
 - keine
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Landkreis Ludwigslust von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen beschließt die Stadtvertretung die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008/ 0053

Zu TOP 2

=====

**Überplanmäßige Ausgabe:
Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hagenow und Ortsteil Hagenow Heide,
Energiesparanlagen**

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.000,00 € für das Bauvorhaben Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Hagenow und Ortsteil Hagenow Heide, Energiesparanlagen, wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0056

Zu TOP 3

=====

1. Nachtragshaushaltssatzung zum Haushaltsplan 2008 der Stadt Hagenow

Herr Kluth fragt an, welche Maßnahmen in den 62 T € - Haus der sozialen Dienste – enthalten sind und erinnert an das zu erstellende Konzept.

Bürgermeisterin Frau Schwarz verweist auf ein vorliegendes Konzept, das bereits im Hauptausschuss, im Finanzausschuss und im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales beraten worden ist. Einigkeit sei dahingehend erzielt worden, dass eine schrittweise Sanierung dieses Objektes vorgenommen werden müsse.

Die Kosten für eine Sanierung würden sich auf insgesamt 830 T€ belaufen. Daher beschränke man sich zunächst auf die ersten notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Auch stehe man noch in Verhandlungen mit freien Trägern, um entsprechend Fördermittel zu bekommen.

Ergänzend dazu bestätigt Fachbereichsleiter Herr Lidzba eine ausführliche Vorstellung des Sanierungskonzeptes und der damit verbundenen geschätzten Kosten im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales. Bei den bereits vergebenen Arbeiten an der Südfassade handle es sich um notwendige Maßnahmen, die dann aber nahtlos in die gesamte Gebäudesanierung eingebunden werden können. Im Haushaltsansatz sei weiterhin eine Ausführungsplanung enthalten (Honorarkosten in Höhe von ca. 16 T€), um eine detaillierte Kostenberechnung vornehmen zu können.

Herr Meyer fragt an, ob den Stadtvertretern dieses Sanierungskonzept zur Verfügung gestellt werden kann und ob es Beschlüsse der Fachausschüsse zu dieser Thematik gibt (Finanzausschuss; Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr; Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales). Diese sind den Stadtvertretern dann auch zur Kenntnis zu geben.

Bürgermeisterin Frau Schwarz sagt die Übersendung der gewünschten Unterlagen zu.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Stadt Hagenow mit den Anlagen Nachtragshaushalts – und Finanzplan.

Ergebnis der Abstimmung: 16 Jastimmen, keine Neinstimme, 3 Stimmenthaltungen

Beschluss – Nr.: 2008 / 0054

Zu TOP 4

=====

Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 18. Mai 2008 gemäß § 71 KWG M-V

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung erklärt die Bürgermeisterwahl vom 18. Mai 2008 gemäß § 71 Abs. 1 Pkt. 5 Kommunalwahlgesetz M – V für gültig.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0063**Zu TOP 5**

=====

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Wahl eines Ortsteilvertreters**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Hagenow wählt Herrn Michael Sielaff, Ginsterweg 11a, OT Hagenow Heide, 19230 Hagenow zum Mitglied der Ortsteilvertretung Hagenow Heide.

Ergebnis der Abstimmung: 19 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss – Nr.: 2008 / 0061

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt beglückwünscht Herrn Sielaff zur Wahl.

- - -

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.15 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.
Die Besucher verlassen den Sitzungssaal.

gez. Speßhardt

gez. Wiepcke

Stadtvertretervorsteher

Protokollführer